

**Niederschrift über die  
Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit (11. Wahlzeit) des  
Landkreises Trier-Saarburg  
am 29.08.2019 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

Beginn: **17:04** Uhr

Ende: **18:35** Uhr

**Anwesenheit**

Vorsitz

Herr Landrat Günther Schartz

Mitglieder

Herr Christoph Biegel

Herr Philipp Dewans

Frau Christiane Junk-Kornbrust

Herr Safak Karacam

Herr Patrick Klein

Herr Thomas Kopnarski

Frau Alexandra Lehnen

Herr Stefan Metzdorf

Herr Joachim Trösch

Frau Edith van Eijck

Frau Astrid-Juliane Zuche

Stellvertreter für Frau van Eijck

mit beratender Stimme

Frau Jasmina Rieger

Vorsitzende Beirat Migration und Integration

Verwaltung

Frau Nadja Adams

Frau Sabine Becker

Herr Karl-Peter Binz

Herr Joachim Christmann

Herr Dr. Harald Michels

Frau Mona Scalla

Frau Andrea Schuh

Leitstelle Familie

Fachärztin Gesundheitsamt

stellvertretender Abteilungsleiter 8

Geschäftsbereichsleiter II

Leiter Gesundheitsamt

Referentin 83

Leitstelle Familie

Schriftführer

Herr Engelbert Klassen

Abteilung 8

**nicht anwesend:**

Mitglieder

Frau Nese Ünal

entschuldigt

mit beratender Stimme

Herr Dr. Christoph Emmerling	entschuldigt
Frau Anne Hennen	entschuldigt
Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis	entschuldigt
Herr Erster Kreisbeigeordneter Arnold Schmitt	
Frau Kreisbeigeordnete Simone Thiel	entschuldigt

### **Zur Geschäftsordnung**

Landrat Schartz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Gäste und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgewickelt:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder  
Vorlage: 0242/2019**
- 2. Verbundprojekt "Hauptamt stärkt Ehrenamt " - Beschluss über eine Beteiligung des Landkreises  
Vorlage: 0243/2019**
- 3. GKV-Förderprogramm zum Aufbau kommunaler Strukturen in Gesundheitsförderung und Prävention - Beschlüsse über eine Beteiligung des Landkreises**
  - a) Beteiligung am Projekt zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen  
Vorlage: 0247/2019**
  - b) Beteiligung am Projekt Gemeindeschwester Plus  
Vorlage: 0248/2019**
- 4. Förderung der freien Wohlfahrtspflege  
Vorlage: 0244/2019**
- 5. Sachstand Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes  
Vorlage: 0246/2019**
- 6. Mitteilungen und Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil

### 1. **Einführung und Verpflichtung der Ausschussmitglieder** **Vorlage: 0242/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und erklärt, dass Ausschussmitglieder, die nicht Mitglied des Kreistages sind bzw. als solche bisher nicht verpflichtet wurden, in der Sitzung zu verpflichten sind.

Insbesondere verweist er auf die Verpflichtung zur gewissenhaften Erfüllung der Pflichten der Mitglieder und über die Schweige- und Treuepflicht.

Sodann verpflichtet der Vorsitzende die Ausschussmitglieder Astrid Zuche, Christoph Biegel, Patrick Klein und Thomas Kopnarski sowie das stellvertretende Ausschussmitglied Philipp Dewans auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

### 2. **Verbundprojekt "Hauptamt stärkt Ehrenamt" - Beschluss über eine Beteiligung des Landkreises** **Vorlage: 0243/2019**

Hinsichtlich dieses Tagesordnungspunktes bitte der Vorsitzende Herrn Geschäftsbereichsleiter Christmann um weitere Ausführungen.

Bevor Herr Christmann auf diesen Tagesordnungspunkt eingeht, weist er daraufhin, dass durch die Neuwahl der Ausschuss fast komplett aus neuen Mitgliedern besteht. Er sieht sich daher veranlasst, den Ausschussmitgliedern die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung vorzustellen.

Weiter begrüßt er besonders Frau Jasmina Rieger, die neue Vorsitzende des Beirates Migration und Integration.

Herr Christmann verweist sodann auf die Sitzungsvorlage und macht hierzu weitere grundsätzliche Ausführungen. Hiernach bittet er Frau Andrea Schuh um weitere Ausführungen zu dem Projekt.

Frau Schuh erklärt nun Einzelheiten des Projektes und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Metzdorf sieht das Projekt sehr positiv und unterstützt das Vorhaben. Er habe allerdings Bedenken, ob eine Kraft hierfür ausreichend ist.

Auch Frau Lehnen findet dieses Projekt hervorragend. Ihr stelle sich aber die Frage, was nach der Projektphase, die nach der Vorlage bis 31.12.2022 befristet, passiere.

Hierauf antwortet Herr Christmann, dass rechtzeitig vor Ablauf Ende 2022 der Kreistag über die weitere Verfahrensweise entscheiden muss, ob und

wie es dann weitergehe.

Nachdem der Vorsitzende noch einige Ausführungen zu den Kosten und deren Finanzierung macht, fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die Beteiligung des Landkreises am Verbundprojekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

3. **GKV-Förderprogramm zum Aufbau kommunaler Strukturen in Gesundheitsförderung und Prävention - Beschlüsse über eine Beteiligung des Landkreises**  
**a) Beteiligung am Projekt zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen**  
**Vorlage: 0247/2019**  
**b) Beteiligung am Projekt Gemeindegewerkschaft Plus**  
**Vorlage: 0248/2019**

**Zu TOP 3 a)**

**GKV-Förderprogramm zum Aufbau kommunaler Strukturen in Gesundheitsförderung und Prävention - Beschlüsse über eine Beteiligung des Landkreises**  
**Beteiligung am Projekt zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und bittet Frau Becker um entsprechende weitere Ausführungen.

Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert Frau Becker in ausführlicher Weise das Projekt.

Im Anschluss hieran beantwortet sie Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Vorsitzende erläutert auf Nachfragen der Mitglieder die Finanzierung des Projektes.

Nachdem seitens des Ausschusses keine Rückfragen bestehen, fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die Beteiligung und die Antragstellung für das GKV-Förderprogramm zum kommunalen Struk-

turaufbau für Gesundheitsförderung und Prävention.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**Zu TOP 3 b)**

**GKV-Förderprogramm zum Aufbau kommunaler Strukturen in Gesundheitsförderung und Prävention - Beschlüsse über eine Beteiligung des Landkreises  
Beteiligung am Projekt Gemeindeschwester Plus**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und bittet Herrn Christmann um weitere Ausführungen.

Frau Adams macht weitere detaillierte Ausführungen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Frage von Herrn Biegel, wo die Ansiedlung erfolgen soll, teilt Herr Christmann mit, dass dies eher bei den beteiligten Verbandsgemeinden erfolgen soll.

Herr Klein äußerte Zweifel, ob überhaupt entsprechendes Personal zur Verfügung stehen wird.

Frau Lehnen erklärt, dass sie sich bei der Abstimmung enthalten werde, da die Verbandsgemeinde Schweich kein Interesse zur Mitwirkungen am Projekt bekundet hat.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die Beteiligung des Landkreises am Projekt „Gemeindeschwester plus“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei einer Enthaltung

**4. Förderung der freien Wohlfahrtspflege  
Vorlage: 0244/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und erläuterte diese

kurz.

Da seitens des Ausschusses keine Rückfragen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit empfiehlt dem Kreisausschuss die Gewährung von Zuschüssen aus Kreismitteln an die im Landkreis Trier-Saarburg tätigen Verbände der freien Wohlfahrtspflege, sozialdienstliche Vereine und Selbsthilfegruppen für das Jahr 2019 in der vorgeschlagenen Höhe zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**5. Sachstand Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes  
Vorlage: 0246/2019**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage und macht weitere grundsätzliche Ausführungen zum Bundesteilhabegesetz.

Über den Sachstand der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes informieren Frau Scalla und Herr Christmann.

Hinsichtlich des zusätzlichen Personalbedarfes des Landkreises für die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes teilt der Vorsitzende mit, dass hierfür eine Personalkostenerstattung nicht erfolge.

**6. Mitteilungen und Verschiedenes**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Landrat Günther Schartz)

(Engelbert Klassen)